

Hauptschule Südlohn wird eingeweiht

Das gesamte Projekt kostet rund 5 Mio. DM / Am 1. Juni „Tag der offenen Tür“

S ü d l o h n. Nach zweijähriger Bauzeit ist nun die Hauptschule Südlohn fertig. Im Rahmen einer Feierstunde soll am 31. Mai die Einweihung und Übergabe der neuen Schule mit Sporthalle und -anlage erfolgen. Am 1. Juni (Fronleichnam) hat die Bevölkerung Gelegenheit, das gesamte Projekt zu besichtigen.

Aufgrund der Schulraumnot in den früheren Gemeinden Südlohn und Oeding und der damals anstehenden Neuordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen beschlossen die früheren Gemeindevertretungen im Dezember 1968, eine Hauptschule für die Kinder aus beiden Ortsteilen zu bauen. Ebenfalls wurde der Bau einer Sporthalle beschlossen.

Der Architekt Dipl.-Ing. Terhechte aus Rheine wurde mit der Planung des Vorhabens beauftragt. Nachdem die schulaufsichtliche Genehmigung erteilt und die Landeszuschüsse in Aussicht gestellt worden waren, konnte mit dem Schulbau im April 1970 begonnen werden. Die Bauarbeiten liefen sehr zügig, so daß einige Klassen bereits zum Schuljahresbeginn 1971/72

bezogen werden konnten.

Auch ein Nebentrakt mit naturwissenschaftlichen Räumen sowie eine Aula wurden gebaut. Die Aula befindet sich zwischen dem Klassentrakt und den naturwissenschaftlichen Räumen. Sie hat 475 Sitzplätze.

Da im Ortsteil Südlohn weder für die Hauptschule noch für Grundschulkinder eine Turnhalle vorhanden war, wurde gleichzeitig eine Doppelturnhalle in der Größe von 18 x 33 m gebaut. Sie soll auch Sportvereinen und sonstigen Verbänden zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Bau der Hauptschule und Sporthalle wurden gleichzeitig der Schulhof und alle Außenanlagen erstellt. Der bereits vorhandene Sportplatz befindet sich ebenfalls unmittel-

bar am Schulgelände. Auch hierfür wurde eine neue Zuwegung mit Einstellplätzen geschaffen.

Bei der angrenzenden bereits vorhandenen Sportanlage handelt es sich um einen Rasenplatz. Neben der Hauptschule ist eine zweite Sportanlage geschaffen worden. Diese soll als Schulsport- und Trainingsplatz Verwendung finden, damit der Haupt-sportplatz geschont wird und immer bespielbar ist.

Die Gesamtkosten für die Hauptschule mit allen Einrichtungen (einschließlich Hausmeisterwohnung), für die Sporthalle mit Einrichtung, für alle Außenanlagen einschl. Schulhof und für die Schaffung des zweiten Sportplatzes belaufen sich auf rund fünf Millionen DM.

An der Hauptschule werden zur Zeit rund 450 Schulkinder unterrichtet. In den nächsten Jahren steigt die Zahl auf weit über 600 an, so daß in Kürze mit der Dreizügigkeit zu rechnen ist.